



IPN

Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

Publizieren in wissenschaftlichen Zeitschriften

Aiso Heinze

GDM - Nachwuchsprogramm

Virtueller GDM-Monat 2021

- Rolle von Publikationen in der Wissenschaft
- Rolle von Publikationen für die wiss. Karriere
- Nationale vs. internationale Publikationen
- Publikationsarten & Frage der Qualitätssicherung
- Review-Verfahren & Tätigkeit als Gutachter_in
- Häufige Kritikpunkte in Gutachten
- Tipps zum Publizieren/Publicationsstrategie
- Aktuelle Entwicklungen
- Publikationsethik & Rechtliches

Für Nachfragen: Foliennummer notieren

*Wissenschaftliches
Wissen*

*Forschungs-
ergebnisse*

*Stand der
Forschung*

*Wissenschaftliche
Theorien*

*Wissenschaftliche
Erkenntnisse*

Funktion wissenschaftlicher Publikationen:

- Dokumentation des wissenschaftlichen Wissens
- Grundlage des wissenschaftlichen Diskurses

Ohne Publikationen keine moderne Wissenschaft!

Was gilt als „wissenschaftliche Publikation“?

Was gilt als „wissenschaftliche Publikation“?

Das Mathematikkapitel
im letzten PISA-Bericht?

Ein Beitrag in
„mathematik lehren“?

Ein Artikel
im IJSME?

Ein Beitrag in den
BzMU 2020?

Rolle von Publikationen für die wiss. Karriere

Wissenschaftliche Publikationen als Qualitätsindikator für die wissenschaftliche Arbeit:

- Inhalte der Publikationen
 - Thematische und methodische Breite und/oder Spezialisierung
- Art und Organe der Publikationen
 - Qualität und Akzeptanz der wiss. Arbeit
- Rezeption der Publikationen
 - Zitationen bzw. Nutzung der Ergebnisse von anderen Wissenschaftler_innen

Bedeutung hochwertiger Publikationen bei Bewerbungen (und Berufungsverhandlungen)

Indikator für

- Qualitätsniveau der wissenschaftlichen Arbeit
- Qualifikation zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Potenzial für weitere wiss. Ergebnisse
- Potenzial für Einwerbung von hochkarätigen Drittmitteln (z.B. DFG/FWF/SNF, EU, BMBF)

Es gibt Fakultäten, die sagen:

→ *Kumulative Dissertation: 3 Peer-Review-Artikel*

→ *Habilitationsäquivalenz: > 3 Peer-Review-Artikel*

Qualitätszuschreibung bei Publikationen

Ansätze *Bibliometrie*, z.B.:

- Anzahl von Publikationen nach Arten und Autorenschaft (abhängig von Fachkultur)
- Impact Factor der gewählten Journals
 - z.B. 10 wichtigste Publikationen
- Download-Anzahl der Artikel



ISSN: 1041-6080

Learning and Individual Differences

Journal of Psychology and Education

See also Elsevier Educational Research Programme home

Editor: P. Cirino

> View Editorial Board

> CiteScore: 2.34 ^① Impact Factor: 1.809 ^①

- Submit Your Paper ▼
- Supports Open Access
- View Articles
- Guide for Authors ▼
- Abstracting/ Indexing
- Track Your Paper ▼
- Order Journal ▼

Learning and Individual Differences is a research journal devoted to publishing articles of **individual differences** as they relate to **learning** within an **educational** context. The Journal focuses on original empirical studies of high theoretical and methodological rigor that that make a substantial scientific...

Read more

Most Downloaded Recent Articles Most Cited Open Access Articles

Overcome procrastination: Enhancing emotion regulation skills reduce procrastination - Open access

Marcus Eckert | David D Ebert | ...

The role of implicit theories in students' grit, achievement goals, intrinsic and extrinsic motivation, and achievement in the context of a long-term challenging task - Open access

Yves Karlen | Francesca Suter | ...

The relationship of personality traits and different measures of domain-specific achievement in upper secondary education - Open access

Jennifer Meyer | Johanna Fleckenstein | ...

> View All Most Downloaded Articles

Journal Metrics

> CiteScore: 2.34 ^①

Impact Factor: 1.809 ^①

5-Year Impact Factor: 2.525 ^①

Source Normalized Impact per Paper (SNIP): 1.222 ^①

SCImago Journal Rank (SJR): 1.129 ^①

> View More on Journal Insights

Your Research Data



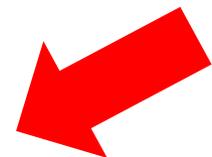
TOP 5 RESEARCH CAREER QUESTIONS ANSWERED



Special Issues

Special issues published in Learning and Individual Differences.

Modelling individual differences in students' cognitions and development: Latent variable mixture model approaches



Qualitätsmessung von Publikationen

Ansätze *Bibliometrie*:

- Anzahl von Publikationen nach Arten und Autorenschaft (abhängig von Fachkultur)
- Impact Factor der gewählten Journals
 - z.B. 10 wichtigste Publikationen
- Download-Anzahl der Artikel
- Zitationsanzahl (insgesamt, letzte 5 Jahre)
 - aller Publikationen
 - Publikationen mit ≥ 10 Zitationen (i10-Index)
 - h-Index & Co.
 - abhängig von Datenbank!

Beispiele Zitationsanalysen

- Google Scholar (breite Basis)
- Scopus, WoS (enge Basis)
- mit/ohne Selbstreferenzen

Kritisch:

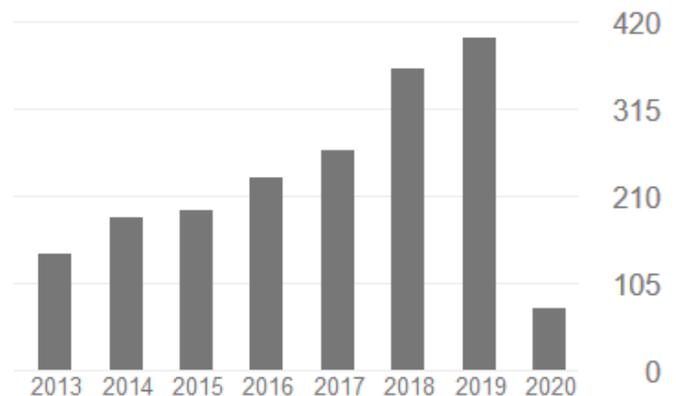
- Research Gate *RG-Score*, da intransparent



Cited by

[VIEW ALL](#)

| | All | Since 2015 |
|-----------|------|------------|
| Citations | 2307 | 1548 |
| h-index | 29 | 23 |
| i10-index | 67 | 54 |



Zukünftige Entwicklung?

- Tendenz unklar
- Impact statt Anzahl scheint wichtiger zu werden.
 - Ansehen des Journals
 - Zitationsanzahl der Artikel, h-Index
- Unklar: Impact für Praxisbeiträge

Empfehlungen:

- *Monitoring* Rezeption eigener Artikel
- Zeitschriften statt Sammelbände
- Auch englischsprachige Beiträge

Rolle von Publikationen

- in der Wissenschaft
- für die wissenschaftliche Karriere

Fragen?

- Rolle von Publikationen in der Wissenschaft
- Rolle von Publikationen für die wiss. Karriere
- Nationale vs. internationale Publikationen
- Publikationsarten & Frage der Qualitätssicherung
- Review-Verfahren & Tätigkeit als Gutachter_in
- Häufige Kritikpunkte in Gutachten
- Tipps zum Publizieren/Publicationsstrategie
- Aktuelle Entwicklungen
- Publikationsethik & Rechtliches

Nationales vs. internationales Publizieren

- Bezüglich der wissenschaftlichen Inhalte kein Unterschied:
 - vergleichbare Standards (→ später)
 - deutlich größerer Aufwand (Zeitfaktor: 5-10)
- Zu beachten:
 - anderer Referenzrahmen, d.h. Thema ggf. national, aber nicht international bedeutsam
 - andere Leserschaft, d.h. nationale Spezifika wie Schulsystem, zentrale Literatur (z.B. Weinert, 2001) etc. nicht bekannt

Publikationsorgane

- Zeitschriften
- Sammelbände
- Monografien (ggf. in Reihen)
- Konferenzbände
- Eigenpublikationen, graue Literatur

Typen von Zeitschriften (theoretische Pole)

verlagsgesteuert

- Zeitschrift ist gewinnorientiert, Träger ist Verlag
- Entscheidungen durch Verlag, Wissenschaft berät
- Redakteure wirken inhaltlich mit
- Autor_innen erhalten Honorar

wissenschaftsgesteuert

- Träger und Financier ist wiss. Community
- Entscheidungen durch Wissenschaft, Verlag bietet Dienstleistungen
- Gremien werden idealerweise gewählt
- Publikationskriterium ist wiss. Qualität

Ansehen der Publikationsorgane

- Frage der Fachkultur; für alle Fächer gilt:
 - höheres Ansehen in der wissenschaftlichen Community haben wissenschaftliche Zeitschriften mit Begutachtungsverfahren
 - geringes Ansehen haben Sammelbände und Proceedings ohne jede Qualitätssicherung
- Achtung Ausnahmen: Auch Beiträge aus Sammelbänden können eine hohe Bedeutung erlangen, z.B. Shulman (1986).

Warum eine Begutachtung?

- Ziel: Qualitätssicherung (wiss. Standards)
- einzige Instanz dafür: die Wissenschaft selbst!
- Umsetzung: Stellvertretungssystem
- Gutachter_innen prüfen Artikel stellvertretend für die Community
 - hohe Verantwortung
 - viel unbezahlte Arbeit
- Herausgeber_innen der Zeitschriften überwachen und moderieren den Prozess

Beispiel: Journal für Mathematik-Didaktik

- GDM-Mitglieder wählen GDM-Beirat
- GDM-Beirat wählt Mitglieder des JMD-Beratungskomitees und JMD-Herausgeberteams jeweils für drei Jahre
- Herausgeberteam bestimmt für jedes einzelne Manuskript passende Gutachter_innen (oft aus JMD-Beratungskomitee)
- Am Ende basiert Entscheidung auf Bewertung durch 5-6 Personen (Gutachter_innen und Herausgeberteam)

Achtung: Bei anderen Journals ist dies anders, da einzelne Editors eine stärkere Rolle haben!

Welche Art von Begutachtung?

- Formative vs. entscheidende Begutachtung
- Herausgeber-Review, internes oder externes Review
- double-blind, blind, unblind Review
 - double-blind: keine Beeinflussung durch Status des/der Autor_in (v.a. bei „großen Namen“)
 - blind: Gutachter_innen gutachten ohne Gefahr von Nachteilen und können Status der Autor_innen beachten (z.B. Unerfahrenheit); auch ist double-blind in der Community manchmal kaum zu sicheren (z.B. beim JMD innerhalb der GDM)

Herausforderungen für Zeitschriften

- Die Qualität kann maximal so gut sein wie das Niveau der Community.
 - ggf. Einbeziehen von Gutachter_innen aus anderen Disziplinen
- Bei zu wenigen guten Manuskripten stirbt die Zeitschrift, sodass die Gefahr der Absenkung von Standards besteht.
 - ggf. unzureichende Manuskripte nicht sofort ablehnen, sondern im Reviewprozess mehrere Verbesserungsmöglichkeiten geben

Tätigkeit als Gutachter_in

- Akzeptanz als Wissenschaftler_in durch die wissenschaftliche Community!
- *Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg' auch niemand anderem zu!*
 - Kollegiales Verhalten: Sorgfalt, konkrete Kritikpunkte, konstruktive Hinweise inkl. Erwartungshorizont, keine persönlichen Angriffe
 - Auch positive Aspekte nennen und begründen!
 - Wichtig: Auch im (double)-blind-Verfahren sehen (mehrere) Herausgeber_innen Ihr Gutachten, also auch Sie können sich blamieren!

- Nationale vs. internationale Publikationen
- Publikationsarten & Frage der Qualitätsmessung
- Review-Verfahren & Tätigkeit als Gutachter_in

Fragen?

- Rolle von Publikationen in der Wissenschaft
- Rolle von Publikationen für die wiss. Karriere
- Nationale vs. internationale Publikationen
- Publikationsarten & Frage der Qualitätssicherung
- Review-Verfahren & Tätigkeit als Gutachter_in
- Häufige Kritikpunkte in Gutachten
- Tipps zum Publizieren/Publicationsstrategie
- Aktuelle Entwicklungen
- Publikationsethik & Rechtliches

Was wird in Gutachten oft kritisiert?

- Forschungsstand unzureichend aufgearbeitet oder zu diffus dargestellt
- Unpräzise Begrifflichkeiten, Metaphernsprache
- Keine expliziten oder diffuse Forschungsziele bzw. Forschungsfragen
- Methodische Mängel: unklares Vorgehen, Designfehler, falsche Methode
- Keine neue Erkenntnis
- Mangelnde Konsistenz
- ...

Tipps zur Manuskripterstellung

- *Erzählen Sie eine spannende Geschichte!*
- Überlegen Sie sich, was an Ihren Ergebnissen eine neue Erkenntnis darstellt.
- Achten Sie auf eine übergreifende Dramaturgie (Argumentationslinie) mit optimierter Leseführung.
- Stellen Sie nur dar, was relevant für Ihr Ziel ist; zeigen Sie nicht, was Sie sonst noch alles wissen.

Tipps zur Manuskripterstellung

- Prüfen Sie alle gemachten Aussagen auf Evidenz (Literaturreferenzen, Argumente etc.).
- Prüfen Sie, ob der Diskussionsteil mehr ist als nur eine Zusammenfassung.
- Achten Sie peinlich auf die formalen Vorgaben (Rechtschreibung, Grammatik, Lesbarkeit etc.).
- Geben Sie das Manuskript vorher einer/einem Kolleg_in (critical friend).

Tipps zum Umgang mit Gutachten

Gutachten stellen eine Bewertung dar und sind mit „Emotionalität“ verbunden.



Der Normalfall: major → minor → accepted

- Sehen Sie Gutachten als Chance, Ihren Beitrag (und Ihre Kompetenzen) zu verbessern!
- Nehmen Sie die Kritik ernst (die Gutachter_innen nehmen sich viel Zeit für Ihren Beitrag).
- Analysieren Sie die Kritik auf Substanz; teilen Sie die Kritik ein (Pflicht/Kür) und analysieren Sie die Varianz zwischen den 2-3 Gutachten.

Tipps zum Umgang mit Gutachten

- Setzen Sie die Vorschläge der Gutachten um, sofern sie Ihnen nachvollziehbar erscheinen bzw. nicht „weh tun“.
- Argumentieren Sie gegen Kritik, die Sie für nicht gerechtfertigt halten. Überlegen Sie, ob ggf. Ihr Text missverständlich war (ist oft der Fall).
- Ist Ihr Beitrag durch die Gutachten substantiell besser geworden, dann danken Sie den Gutachter_innen (in einer Fußnote oder am Artikelende).

Publicationsstrategie

Sie haben tolle Forschungsergebnisse, die Sie publizieren möchten?

Überlegen Sie:

- Welche Zielgruppe?

→ international/national/beides

- Wie viele Zeitschriftenartikel in welcher Qualität?

→ ein hochkarätiger int. Zeitschriftenbeitrag oder mehrere nationale Beiträge oder ...?

Beachten: Publikationsethik (→ später)

Publicationsstrategie

Überlegen Sie:

- Welche weitere Publikationen?
 - z.B. theoretische Überlegungen in Proceedings, Herausgeberbänden?
 - abgeleitete unterrichtspraktische Beiträge in Praxiszeitschriften?
 - neue Instrumente/Methoden in Kurzbeiträgen?
 - Widersprüchlichkeiten in Diskussionsbeiträgen?

Publicationsstrategie

Wichtig:

- Publizieren Sie nicht nur, um zu publizieren!
- Achten Sie auf Substanz in Ihren Beiträgen.
 - Publierte Beiträge mit Ihrem Namen verfolgen Sie Ihr Leben lang!

Qualität setzt sich durch:

- Hochkarätige Beiträge liefern den Nachweis Ihrer Kompetenz als Wissenschaftler_in und bieten Chancen für die Berufung auf gute Stellen und die Einwerbung kompetitiver Drittmittel.

- Häufige Kritikpunkte in Gutachten
- Tipps
 - zur Manuskripterstellung
 - zum Umgang mit Gutachten
- Publikationsstrategie

Fragen?

- Rolle von Publikationen in der Wissenschaft
- Rolle von Publikationen für die wiss. Karriere
- Nationale vs. internationale Publikationen
- Publikationsarten & Frage der Qualitätssicherung
- Review-Verfahren & Tätigkeit als Gutachter_in
- Häufige Kritikpunkte in Gutachten
- Tipps zum Publizieren/Publicationsstrategie
- **Aktuelle Entwicklungen**
- **Publikationsethik & Rechtliches**

Aktuelle Entwicklungen

- Open Science: Chancen und Gefahren
- Ethikvotum bei Studien mit Menschen
- Prä-Registrierung von Hypothesen

Open Science: Chancen und Gefahren

- Chancen
 - Freie Verfügbarkeit des (steuerfinanzierten) wissenschaftlichen Wissens für alle Menschen (→DEAL)
- Gefahren
 - Professionelle Darstellung muss trotzdem bezahlt werden → Pseudo-Journals als „Gelddruckmaschine“
 - „Kaufen“ von „Peer-Review“-Artikeln möglich
 - Beall's List of Predatory Journals: <https://beallslist.net/>
 - Vorsicht bei sehr schnellen Reviewzeiten, unbekanntem Editorial Board Mitgliedern etc.



tagesschau

Sendung verpasst? 

EXKLUSIV Recherche "Fake Science"

Wissenschaft auf Abwegen

Stand: 19.07.2018 18:18 Uhr

Mehr als 5000 Wissenschaftler deutscher Hochschulen haben Forschungsarbeiten bei scheinwissenschaftlichen Verlagen veröffentlicht. Experten sprechen von einem "Desaster für die Wissenschaft".

Von Svea Eckert und Peter Hornung, NDR

In Zeiten von Fake News gehört die Wissenschaft normalerweise noch zu den Bereichen, die Orientierung geben und auf die man sich verlassen kann. Die Suche nach Wahrheit, der kritische Diskurs - sie gehören zu den Grundlagen guter Wissenschaft. Die allerdings sind offenbar gefährdet. Denn immer mehr auch deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler publizieren in scheinwissenschaftlichen Zeitschriften. Das ergaben Recherchen von *NDR*, *WDR* und dem "SZ Magazin" zusammen mit weiteren nationalen und internationalen Medien.

Zahl der Veröffentlichungen in fünf Jahren verfünffacht

Demnach haben mehr als 5.000 Forscherinnen und Forscher deutscher Hochschulen, Institute und Bundesbehörden oft mit öffentlichen Geldern

Beispiel: unaufgeforderte Einladung

Von Dr Rita Sen <editor.rina4@gmail.com> ☆

↶ Antworten

➔ Weiterleiten

📁 Archivieren

🗑️ Junk

🗑️ Löschen

Mehr ▾

Betreff **Asian Journal of Education and Social Studies**

21.02.2021, 21:07

Antwort an Dr Rita Sen <editor.sdi1@sciencedomains.org> ☆

An Mich <heinze@ipn.uni-kiel.de> ☆

Greetings!

We are contacting from Asian Journal of Education and Social Studies (<https://tinyurl.com/journal-72c>). This journal follows highly respected OPEN peer-review system (Example: <https://tinyurl.com/review-history-23359>).

Average time for Review Decision: 7-10 days from submission date

Average time for Publication: 10-12 days from submission date



Indexing: ProQuest, EBSCOhost (USA), HINARI (United Nation's Database), Google Scholar, SHERPA/RoMEO (UK), Ulrich's, CrossRef, Chemical Abstracts Service ("CAS").

Discounted publication charge is 25 USD, for manuscripts submitted within this month. Original publication charge is 500 USD after this offer period. Journal hard copies and article reprints are available at extremely nominal cost.

Manuscript submission: <https://tinyurl.com/72submit>

Best regards,

Dr Sumita Bose

Reg. Office:

UK: Third Floor, 207 Regent Street, London, W1B 3HH, UK, Registered in England and Wales, Company Registration Number: 8988029, Fax: +44 20-3031-1429

India: U GF, DLF City Phase-III, Gurgaon, 122001, Delhi NCR, Tele: +91 9434356957

[Unsubscribe](#)

Complain below

<http://journalarticles.com/mw/index.php/campaigns/pt090wdspk59e/report-abuse/fh987b20nee2d/xd04336j67b98>

Ethikvotum bei Studien mit Menschen

- Fachdidaktische Arbeiten umfassen häufig Studien mit Menschen
- Ethische Prüfung notwendig
- Einige Zeitschriften erwarten den Nachweis einer Prüfung durch eine Ethikkommission.
- Nachträgliche Prüfung von Studien in der Regel nicht möglich!

Prä-Registrierung von Hypothesen

- Replikationskrise der empirischen Forschung
- Publication bias: Nur positive Ergebnisse werden publiziert

Idee:

- Prä-Registrierung von Hypothesen, sodass auch negative Ergebnisse publiziert werden können/müssen, z.B. Center for Open Science: <https://cos.io/prereg/>
- Bei mathematikdidaktischen Journals bisher noch nicht Standard.

- Rolle von Publikationen in der Wissenschaft
- Rolle von Publikationen für die wiss. Karriere
- Nationale vs. internationale Publikationen
- Publikationsarten & Frage der Qualitätssicherung
- Review-Verfahren & Tätigkeit als Gutachter*in
- Häufige Kritikpunkte in Gutachten
- Tipps zum Publizieren/Publicationsstrategie
- Aktuelle Entwicklungen
- **Publikationsethik & Rechtliches**

Publikationsethik

- Nicht nur „Anstandsregeln“ beim Publizieren
- COPE - Committee of Publication Ethics
<https://publicationethics.org/>
- Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (DFG u.a.) an allen Hochschulen
- Themen u.a.:
 - Wiss. Ehrlichkeit, Transparenz
 - Ethischer Umgang mit Lebewesen/ keine diskriminierende Sprache (vgl. APA 7th Ed.)
 - Kein Salami-Slicing (Piece-Meal)
 - Reihenfolge Autor_innen

Juristische Rahmenbedingungen

Plagiate:

- Achten Sie auf die korrekte Zitierung, wenn Sie Methoden, Ergebnisse etc. anderer übernehmen!
- **Auch geistiger Diebstahl ist Diebstahl!**

Aber:

- Verfallen Sie nicht in Panik! Es geht hier nicht um einmalig vergessene Anführungszeichen, sondern um eine planmäßige Übernahme von fremdem geistigen Eigentum.

Juristische Rahmenbedingungen

Plagiate:

- Kann es Eigenplagiate geben?
 - Darf man aus der Dissertation oder einem Proceedingsbeitrag noch einen Artikel machen?
 - Der Umgang mit einer Zweitverwertung von Ergebnissen ist eine Grauzone.
- Prüfen Sie im Falle von Dissertationen oder Habilitationsschriften auf jeden Fall die Regeln Ihrer Institution!

Befangenheit:

- Werden Sie als Gutachter_in angefragt, dann prüfen Sie immer, ob Sie befangen sind!
- Jede Hochschule hat dazu Regeln oder verweist auf allgemeine Grundsätze (z.B. DFG/FWF/SNF)
- Stellt sich heraus, dass Sie trotz offensichtlicher Befangenheit positive Gutachten verfasst haben, dann haben Sie ein Problem!

Nutzungsrechte (Verlage):

- Bei Publikationen in Zeitschriften wird ein Vertrag abgeschlossen, der rechtlich bindend ist!
- Problem: ggf. ausschließliches Nutzungsrecht des Manuskripts durch den Verlag!

In Deutschland (§38 Abs. 4 Urheberrechtsgesetz):

- Nichtgewerbliche Zweitveröffentlichung der akzeptierten Manuskriptversion (z.B. online) ist *unter bestimmten Bedingungen* nach einem Jahr Wartefrist erlaubt!
- DEAL-Vertrag open access (Springer, Wiley)

Nutzungsrechte (Kolleginnen und Kollegen):

Bei Geld hört die Freundschaft auf, bei wissenschaftlichen Ergebnissen erst Recht?

Genereller Tipp:

- Sprechen Sie im Rahmen von Kooperationen frühzeitig an bzw. prüfen Sie, ob für alle transparent ist, wie mit gemeinsamen Ergebnissen oder Produkten verfahren wird.
- Vergleichbares gilt für die Namensreihenfolge auf Publikationen, Mittelaufteilung bei Projektanträgen etc. Sie sparen sich so Ärger!

- Aktuelle Entwicklungen
 - Open Access: Predatory-Journals
 - Ethikvotum bei Studien mit Menschen
 - Prä-Registrierung von Hypothesen
- Publikationsethik & Rechtliches
 - Plagiate
 - Befangenheit
 - Nutzungsrechte

Fragen?

- Rolle von Publikationen in der Wissenschaft
- Rolle von Publikationen für die wiss. Karriere
- Nationale vs. internationale Publikationen
- Publikationsarten & Frage der Qualitätssicherung
- Review-Verfahren & Tätigkeit als Gutachter_in
- Häufige Kritikpunkte in Gutachten
- Tipps zum Publizieren/Publicationsstrategie
- Aktuelle Entwicklungen
- Publikationsethik & Rechtliches

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit
und
viel Erfolg
beim Publizieren!**

Kontakt:

Aiso Heinze

Email: heinze@leibniz-ipn.de